



## Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Prozentangaben

# In Linz gibt es die meisten Single-Haushalte Österreich

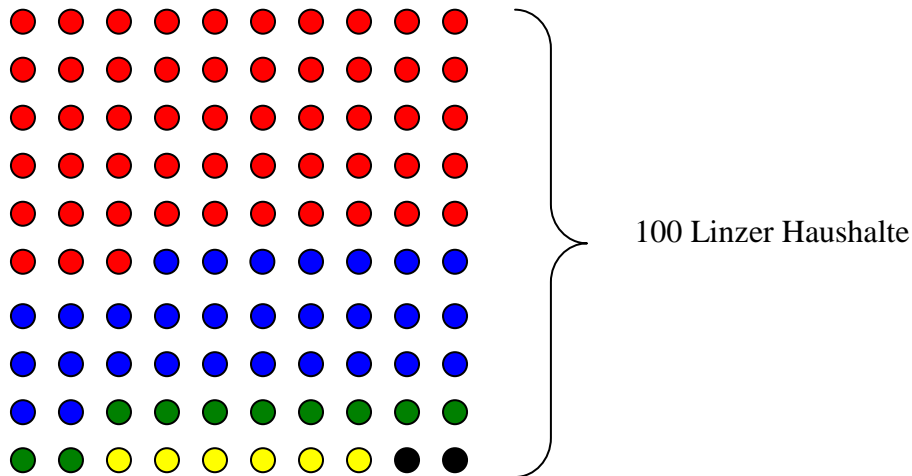
■ Die Zahl der „Einpersonenhaushalte“ beträgt in Linz mittlerweile 52,5 Prozent. Zum Vergleich: Im Bezirk Perg sind es nur 25,2 Prozent

■ **Single-Hochburg Linz:** Oberösterreichs Landeshauptstadt ist im Österreich-Vergleich die Stadt mit den allermeisten Einpersonenhaushalten. 52,5 Prozent der Linzer leben allein in einer Wohnung. „Das liegt daran, dass in Linz viele Menschen leben, die älter als 65 Jahre sind. Viele ältere Menschen, besonders Frauen, leben allein. Ab dem 80. Lebensjahr sind das fast zwei Drittel“, sagt Manuela Lenk, Bereichsleiterin Registerzählung von der Statistik Austria. Der Trend zum Alleine-Wohnen ist übrigens vor allem ein Phänomen der großen Städte. Der Anteil der Einpersonenhaushalte beträgt in Steyr 44 und in Wels 39,7 Prozent, während er beispielsweise in den Bezirken Perg bei 25,2 Prozent und Freistadt bei 25,3 liegt.

(gefunden von Michael Romani in den  
Oberösterreichischen Nachrichten am  
05.11.2013 auf S. 16)

**Kommentar:** Schon ein erstaunlicher Prozentsatz, den „Statistik Austria“ hinsichtlich des Anteils der Einpersonenhaushalte in Linz zu vermelden hat: 52,5 % aller Haushalte in Linz sind (zumindest offiziell) Einpersonenhaushalte. Wohlgedenkt: aller Haushalte! Die Redakteurin der Zeitung schließt daraus: „52,5 Prozent der Linzer leben allein in einer Wohnung.“ Kann das sein, dass mehr als die Hälfte der Linzer Bevölkerung alleine lebt?

Stellen wir uns also die Gesamtheit aller über 90.000 Haushalte in Linz als 100 Haushalte vor (pro centum = für/von hundert): Auf ganze Prozentzahlen gerundete 53 % sind Einpersonenhaushalte (rot markiert):



Rechnen wir das, was für die Haushalte berichtet wurde (52,5 % der Haushalte sind Einpersonenhaushalte) tatsächlich auf Personen um: In unseren 100 Haushalten leben mal klarerweise 53 Personen in (roten) Einpersonenhaushalten. Im Rest der 47 (nichtroten) Haushalte wohnen dann mindestens  $47 \cdot 2 = 94$  Personen. Dies wäre allerdings nur richtig, wenn die anderen Haushalte ausschließlich Zweipersonenhaushalte wären. Tatsächlich leben in den restlichen 47 Linzer Mehrpersonenhaushalten aber viel mehr Personen als 94.

Nehmen wir mal an (so etwa werden die korrekten Verhältnisse sein), dass 53 % der Haushalte rote Ein-, 29 % blaue Zwei-, 10 % grüne Drei-, 6 % gelbe Vier- und 2 % schwarze Fünf- oder mehr-Personenhaushalte wären. In den 53 Einpersonenhaushalten leben natürlich 53 Menschen, in den 29 Zweipersonenhaushalten 58, in den 10 Dreipersonenhaushalten 30, in den 6 Vierpersonenhaushalten 24 und in den 2 Fünf- oder mehr-Personenhaushalten mindestens 10 Menschen. Macht in Summe in allen 100 Haushalten  $53 + 58 + 30 + 24 + 10 = 175$  Personen mindestens. Unter diesen 175 Personen leben 53 in Einpersonenhaushalten. Da sind aber 30 Prozent und nicht 53!

Also: 53 % der Linzer Haushalte sind Einpersonenhaushalte! Aber das bedeutet beileibe nicht, dass 53 % der Linzer in solchen Haushalten wohnen. Es ist sogar deutlich weniger als ein Drittel der Bevölkerung! Ganz so drastisch, wie es sich anhört, ist das also nicht! Kann beziehungsweise darf man Haushalte und Personen miteinander verwechseln? Kann: offenbar ja, darf: nein!

(Für den Inhalt verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)